

**Information zum Förderantrag**

<b>Antragsteller:</b>	PFLUG e. V.
<b>Antrag:</b>	Institutionelle Förderung Miet- und Betriebskosten Sachzeugenfundus
<b>Gesamtkosten:</b>	19.237,00 €
<b>Eigenmittel</b>	1.661,00 €
<b>beantragter Zuschuss:</b>	17.576,00 €

**Stellungnahme zum Projekt:**

Der Verein PFLUG e. V. betreibt das Museum „Haus der Geschichte“ in der Schlossstraße 6. Ausgehend von seiner Museumskonzeption widmet sich der Verein der sog. Heimatpflege und Heimatkunde. Die Vermittlung zeit-, alltags- und regionalgeschichtlichen Wissens über das 20. Jahrhundert in Dauer- und Sonderausstellungen, in Vorträgen, Lesungen u. a. Veranstaltungen steht im Mittelpunkt der Arbeit. Es werden originalgetreu gestaltete Wohnräume der 40er bis 80er Jahre gezeigt, so dass der Gast sehen kann, wie z.B. Einheimische in der Nachkriegszeit lebten und wie die so genannten „Umsiedler“ hausen mussten. Kindergarten, Gaststätte, Tanzbar und Konsum sowie eine DDR-Design-Ausstellung beschließen den Ausflug in den DDR-Alltag. Im Museum soll ein Stück Zeitgeschichte präsentiert werden.

Zum Museum gehört ein Sachzeugenfundus, der sich in Piesteritz, Am Elbufer 30, im ehemaligen Ärztehaus, befindet. Im Fundus sind gesammelte, museale Objekte eingelagert, die im Rahmen von Dauer- und Sonderausstellungen präsentiert oder verliehen werden. Die Depoträume gewährleisten eine sachgerechte Unterbringung der Sammlung. Die sachliche und zeitliche Notwendigkeit einer Förderung ergibt sich aus dem Mietvertrag mit der Stadt und den sich daraus ergebenden Zahlungsverpflichtungen.

Der Verein übernimmt die Verwaltung (Personal, Katalogisierung, Fremdausleihe) und die Pflege (Reinigung, Reparatur, Raumklima) des Sachzeugenfundus sowie die Grünflächenpflege und Müllbeseitigung im Umfeld des Fundus.

Für die Depoträume fallen im Jahr 2017 Miet-, Betriebs- und spezifische Betreiberkosten von insgesamt 19.237,00 € an. Der Verein trägt einen Eigenanteil i. H. v. 1.661,00 €. Es wurde eine Förderung i. H. v. 17.576,00 € beantragt. Dies entspräche einer städtischen Förderung von 91 %.

Da der Sachzeugenfundus in direktem inhaltlichen Zusammenhang mit der Betreuung des Museums „Haus der Geschichte“ steht, sollten bei der Förderentscheidung die anfallenden Miet-, Betriebs- und Betreiberkosten in beiden Häusern zu Grunde gelegt werden.

	Gesamtkosten	Förderung Stadt	Eigenanteil Verein
Haus der Geschichte	24.833,83 €	16.390,00 €	8.443,83 €
Fundus	19.237,00 €	17.576,00 €	1.661,00 €
Gesamt	44.070,83 €	33.966,00 €	10.104,83 €
	100,00%	77,07%	22,93%

In Auswertung dieser Daten ist zu resümieren, dass sich die Lutherstadt Wittenberg an den Miet-, Betriebs- und spezifischen Betreiberkosten für das Museum „Haus der Geschichte“ und den Sachzeugenfundus mit 77 % beteiligen würde. Die Personal-, Instandhaltungs-, Projekt- und Sachkosten werden ausschließlich aus Eigenmitteln, Eintrittsgeldern und Zuwendungen Dritter finanziert.

Nach Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse anhand des vorgelegten Wirtschaftsplanes wurde der Förderbedarf in voller Höhe festgestellt.

**Empfehlung der Verwaltung:** 17.576,00 €